

Wolfchant, Voran

Mein Blick schweift ber die Felder
die Seen und Auen, meine Heimat
Boden der keine Frchte mehr trgt
hinber ist die neue Saat
dunkel ist die Zeit
und getrnkt der Boden mit rotem Blut
Huser un Stlle zerstr
der Tod allein ist Sieger nun

Mit Kreuzen stehn sie vor den Torn
Um zu zerstreuen an was wir glauben
die Gtter zum Kampfe rufen
denn die Ehre wird uns keiner klauen
so greife ich nach meinem Schwert
die Klinge scharf und hart durch die Glut
mein Zuhause werde ich beschtzen
meine Liebsten mein Hab und Gut

nun ist die Zeit gekommen
und der Feind zieht bers Land
Tage und Nchte vergehen
die Waffen fest in der Hand
Wir wollen kmpfen
denn kein Zwang soll uns behren
den Blick immer nach Walhall
die Gtter werden uns jetzt fhren

die Macht des Kreuzes ist gor
die Verknder voller Arg und List
Tausende werden brennen
wenn man den Leib ihres Gottes nicht isst

doch unser Schicksal ist nicht dieses
es wird von den Nornen bestimmt
Wir geben niemals auf
weil wir Wotans Krieger sind

Schlag auf Schlag
mein Schwert es singt
Schlag auf Schlag
vom Feind umringt
Schlag auf Schlag
Knochen splintern Feinde fallen ihr Krper zittern

Schlag auf Schlag
mein Schwert es singt
Schlag auf Schlag
vom Feind umringt
Schlag auf Schlag
Knochen splintern Feinde fallen ihr Krper zittern

Schlag auf Schlag
mein Schwert es singt
Schlag auf Schlag
vom Feind umringt
Schlag auf Schlag
Knochen splintern Feinde fallen ihr Krper zittern

VORAN!!!!

VORAN!!!!

VORAN!!!!

nun ist die Zeit gekommen
und der Feind zieht bers Land
Tage und Nchte vergehen
die Waffen fest in der Hand
Wir wollen kmpfen
denn kein Zwang soll soll uns berhren
den Blick immer nach Walhall
die Gtter werden uns jetzt fhren

nun ist die Zeit gekommen
und der Feind zieht bers Land
Tage und Nchte vergehen
die Waffen fest in der Hand
Wir wollen kmpfen
denn kein Zwang soll soll uns berhren
den Blick immer nach Walhall
die Gtter werden uns jetzt fhren